

Jg. 34, Nr. 3, September 2025

# GEMEINDEZEITUNG

## STRASS



# BATAILLONSSCHÜTZENFEST

UND NASSLEISTUNGSBEWERB DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR

## INHALT

Vorwort .....	Seite 2
Ereignisse und Glückwünsche .....	Seite 3
Bataillonsschützenfest .....	Seite 4-5
Gemeindeinfo, Franz Scheiterer zum 60er... ..	Seite 6
Strass und seine Wirtschaft .....	Seite 7
Volksschule, Elternverein .....	Seite 8
Kindergarten .....	Seite 9

Nassleistungsbewerb in Strass .....	Seite 10-11
Vereinsleben: Seniorenbund, Musikkapelle.....	Seite 11
Energie Tirol: Neues EU-Energielabel.....	Seite 12
Aus der Pfarrgemeinde.....	Seite 14
Zeltlager Strass .....	Seite 15
Müllinfo, Termine, Bürgerkarte Recyclinghof .....	Seite 16



Liebe Gemeindebürger von Strass und Rotholz!

Ich wünsche allen Schüler\*innen und Jugendlichen nach den Ferien wieder viel Elan für den Schul- und Arbeitsalltag. Auch unserem Kindergarten team wünsche ich einen guten Neustart. Ab November 2025 wird unsere Kindergartenpädagogin Felicitas Eberharter nach ihrer Karenz den Dienst mit unseren Kindern wieder aufnehmen. Bei Martina Schürpf, die derzeit als Karenzvertretung im Kindergarten beschäftigt ist, möchte ich mich für ihr großes Engagement und die Reinigungsdienste auf das Herzlichste bedanken. Sie hatte die Anstellung als Karenzvertretung im KIGA, die mit 31. Oktober 2025 ausläuft.

Bei unseren Feuerwehr- und Schützenkameraden bedanke ich mich für die gelungenen Feste zum Nassleistungsbewerb und dem Bataillonsfest in Strass. Die Finanzen wurden bei beiden Vereinen aufge bessert. Ebenso wurde die Kameradschaft gestärkt und ich hoffe, dass sich das auf ein gutes Miteinander im Dorf auswirkt.

Die Sanierung des Brettfalltunnels startet nun in die entscheidende Bauphase. Ab 6. Oktober kommt es zur Vollsperrung, die sechs Wochen andauert. Die komplette Sanierung und der Austausch aller Elektro-, Lüftungs-, Datenleitungs- und Wasserleitungsanlagen wird in dieser Zeit vorgenommen. Alle Beteiligten sind sehr bemüht, einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Trotzdem wird es zu Einschränkungen und Behinderungen kommen. Wir bitten um Verständnis und Rücksichtnahme in dieser Zeit, besonders von den Astholzer Bewohnern. Hierzu wird ein separater Informationsabend im Zuge einer Gemeindeversammlung noch stattfinden. Der genaue Termin wird im Zuge eines Postwurfs bekannt gegeben. Neben der Vorinformation bei der Gemeindeversammlung kann man sich bei Problemen immer an die Polizei, die Gemeinde oder an die Straßenmeisterei Zell am Ziller wenden. Kontaktdaten siehe Homepage Gemeinde Strass.

Die Gemeinde Strass ist verpflichtet, für das komplette Abwassersystem ein digitales Leitungsinformationssystem zu erstellen. Zu diesem Zweck müssen alle Kanalschächte geöffnet und inspiziert werden. Ich bitte um Verständnis für die kurzzeitigen Belästigungen auf den privaten Grundstücken, in denen teilweise unser Kanalsystem verläuft. Der Großteil wurde bereits befahren und gespült. Bis alle Kanäle inspiziert sind, wird es aber noch bis Ende nächsten Jahres dauern. Anhand der Ergebnisse wird die Gemeinde Strass dann ein Sanierungskonzept erarbeiten müssen.

Landesfeuerwehrkommandat Jakob Unterladstätter erhielt am 15. August 2025 die Verdienstmedaille des Land Tirol für Verdienste um das Feuerwehrwesen in Tirol. Ich gratuliere ihm herzlich für diese verdiente Auszeichnung.

Frau Dipl.-Päd. Friedrun Schreder ist seit 30 Jahren Lehrerin bzw. Schulleiterin an der Volksschule Strass im Zillertal. Als Bürgermeister danke ich ihr und ihrem Team für ihren Einsatz zum Wohle unserer Kinder und wünsche ihr weiterhin viel Engagement, Freude, Geduld und Erfolg bei der Lehrtätigkeit.

Unser Gemeindevorstand Alois Rainer hat am 7.8.2025 sein Mandat als Gemeinderat zurückgelegt. Ich möchte mich als Bürgermeister für seine geleistete Arbeit als Gemeinderat seit März 2004 und Gemeindevorstand seit März 2016 sehr herzlich bedanken. Alois war immer sehr konstruktiv und sachlich in unseren Diskussionen und hat viel zum Gelingen der Gemeindegarbeit beigetragen. Die Neubesetzung wird bei der nächsten Gemeinderatssitzung durch Nachbestellungen für alle Funktionen von Alois Rainer erfolgen.

Willi und Resi Leitner möchte ich zum Fest der Goldenen Hochzeit recht herzlich gratulieren und mich bei ihnen für die Einladung zuhause bedanken. Ich wünsche dem Jubelpaar noch viele glückliche Jahre auf dem gemeinsamen Weg.

Allen Strasser\*innen wünsche ich einen farbenfrohen, schönen Herbst für Wanderungen und Unternehmungen im Freien. Danach freuen wir uns schon auf einen schneereichen Winter.

Euer Bürgermeister  
Ing. Karl Eberharter

## EREIGNISSE JUNI BIS AUGUST 2025

### GEBURTEN

- 15. Juni **Noah Steiner**, Unterdorf  
Eltern: Sandra und Florian Steiner
- 21. Juni **Victoria Maire Luise Margreiter**, Oberdorf  
Eltern: Christina Margreiter und Julian Lederwasch
- 26. Juni **Lenny Oehm**, Unterdorf  
Eltern: Verena Oehm und Daniel Mayer
- 16. Juli **Raphael Johann Wallner**, Rotholz  
Eltern: Miriam Binder und Bernhard Wallner
- 25. Juli **Marija Keser**, Unterdorf  
Eltern: Nevena und Bogoljub Keser

### TODESFÄLLE

- 16. Juni **Anton Prantner**, AH Fügen/Oberdorf
- 12. Juli **Franz Stricker**, AH Fügen/Astholz

## GLÜCKWÜNSCHE ZUR GEBURT



Daniel Mayer und Verena Oehm mit Luca und Baby Lenny.



Miriam Binder und Bernhard Wallner mit ihren Kindern Eva, Andre und Baby Raphael

## GRATULATION ZUR GOLDENEN HOCHZEIT

Resi und Willi Leitner feierten ihr 50-jähriges Hochzeitsjubiläum, Bürgermeister und Seniorenbund-Obmann gratulierten herzlich und überbrachten die Jubiläumsgabe des Landes Tirol.



## HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE JUNI BIS AUGUST 2025

### ZUM 85. GEBURTSTAG

Frau **Christine Eberharter**, Astholz



Frau **Barbara Naschberger**, Unterdorf



### ZUM 80. GEBURTSTAG

Herr **Hansjörg Unterladstätter**, Unterdorf



Vertreter von Gemeinde und Seniorenbund gratulierten den Jubilaren.

### IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Strass im Zillertal, Tel. 05244/62106, gemeinde@strass-zillertal.gv.at  
Redaktionsteam: Anita Brunner, Mag. Cornelia Prantl, Daniel Prantl, Mag. Helmut Ringler, Theresa Ringler, Julia Valtingojer  
Druck: Zillerdruck, Zell. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Erscheinungsweise: vierteljährlich.



# 75. BATAILLONSSCHÜTZENFEST IN STRASS IM ZILLERTAL

Nach 14 Jahren kehrte das Bataillonsschützenfest des Bataillons Schwaz wieder nach Strass im Zillertal zurück.

Am Freitag, dem 11. Juli, und am Sonntag, dem 13. Juli 2025, stand das Dorf ganz im Zeichen der Tiroler Tradition und Kultur. Unter dem Kommando von Major Martin Sprenger präsentierten sich die sechzehn Schützenkompanien vom Achenal über das Zillertal bis Terfens mit farbenprächtigen Trachten und lebendiger Kameradschaft.

Der Festaufakt am Freitag begann mit einem Marketenderinnen- und Kanonentreffen sowie einem feierlichen Festakt. Die offizielle Eröffnung erfolgte durch die Ehrenkompanie Schwoich, gefolgt von einer stimmungsvollen Party mit der Band „Saggrisch“ und einem Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Schwoich.

Der Sonntag bildete mit der traditionellen Feldmesse, musikalisch umrahmt von der Musikkapelle Strass im Zillertal und feierlich zelebriert von Pfarrer Bernhard Kopp, den Höhepunkt des Festwochenendes. Im Zuge



der Feierlichkeiten wurden zahlreiche verdiente Schützen geehrt. Eine besondere Auszeichnung erhielt Nationalrat a.D. Hermann Gahr, Ehrenleutnant der Schützenkompanie Terfens, der zum Ehrenmitglied des Schützenbataillons Schwaz ernannt wurde. Bataillonskommandant Major Martin Sprenger zeigte sich erfreut über die starke Beteiligung und die gelebte Kameradschaft innerhalb der 16 Kompanien.

Anschließend zog der Festumzug mit Defilierung durch den malerischen Ort Strass, begleitet von einer Kutsche mit den Ehrenbürgern und Ehrengästen.

Die Bundesmusikkapelle Schlitters bot im Festzelt ein gelungenes Frühschoppenkonzert, bevor die „Zillertaler Spitzbaum“ mit ihrer Musik für ausgelassene Stimmung sorgten. Für das leibliche Wohl war mit Zillertaler Krapfen und Holzkohle-Grillhendl bestens gesorgt. Der Festbetrieb wurde in einem Zeltanbau an die Volksschule und im Festsaal abgehalten.

Die Schützenkompanie Strass unter Obmann Erwin Sprenger und Hauptmann Andreas Eberharter bedankt sich herzlich bei allen Mitgliedern, Marketenderinnen, den Helferinnen und Helfern aus dem Dorf sowie den Sponsoren und Gönnern für den unermüdlichen Einsatz während der Vorbereitungen und des Festbetriebs. Ohne dieses große Engagement wäre ein so gelungenes Fest nicht möglich gewesen.

Die gemeinsame Kraft der Strasser Bevölkerung machten das 75. Bataillonsschützenfest zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten.

Fotos: SR-Visuals / Florian Galler / Hermann Hauser  
Text: Florian Galler



## EHRUNGEN BEIM JAKOBIFEST

Am Sonntag, dem 27. Juli 2025 stand in der Pfarre Strass traditionell die Jakobiprozession mit anschließendem Pfarrfest auf dem Programm. Aufgrund des unbeständigen Juliwetters musste die Prozession heuer entfallen und die heilige Messe fand in der Pfarrkirche statt.

Der Frühschoppen im Festsaal wurde dennoch von zahlreichen Besucherinnen und Besuchern angenommen. In diesem festlichen Rahmen wurden zwei verdiente Mitglieder der Schützenkompanie für ihre langjährige Treue und ihren Einsatz geehrt:

- **Markus Klammer** – Haspinger-Medaille für 15 Jahre Mitgliedschaft
- **Michael Zoller** – Speckbacher-Medaille für 25 Jahre Mitgliedschaft

Schützenhauptmann Andreas „Andal“ Eberharter dankte bei seiner Ansprache allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Bataillonsschützenfestes beigetragen hatten. Strass konnte sich an diesem Wochenende, das ganz im Zeichen der Schützentradiation stand, von seiner besten Seite zeigen.

Fotos: Hermann Hauser  
Text: Florian Galler



**GEMEINDERATSSITZUNGEN**

Auszug ausgewählter Tagesordnungspunkte der Sitzung am 3. Juni 2025

**Namhaftmachung Nachbesetzung Mitglied im Überprüfungsausschuss**

Nachbesetzung des Überprüfungsausschuss:  
Namhaftmachung der Liste „Wir für Strass“ lautet:  
Ersatz für den ausgeschiedenen GV Ing. Marcus Ringler BEĐ ist GR Enthofer Alfred. GR Daniel Prantl wird Ersatz.  
Der Nachbesetzungsvorschlag wird von den anwesenden Gemeinderät\*innen einstimmig zur Kenntnis genommen.

**Widmung „Watscherwald“**

Bgm. Ing. Karl Eberharter erklärt den Plan für den Vorschlag der Grundteilung Familie Fischler und Familie Dreier und wird dem Gemeinderat vorgelegt. Die Familien Fischler und Dreier haben ihre Zustimmung zum Entwurf gegeben. Ein Teil wird abgetreten als landwirtschaftliche Fläche und der Rest wird zu Bauland gewidmet. Für die Erschließung der Straße nach Süden müsste ein Teil des Waldes, Besitzer Herr Alois Steiner, in Bauerwartungsland umgewidmet werden, hierfür wird keine Zustimmung vom Eigentümer benötigt. Die Kofferung des Weges muss vom Besitzer erfolgen. Ohne diese Straßenerschließung entsteht hier eine Sackgasse und es müsste auf dem letzten Baugrundstück ein Umkehrplatz gebaut werden. Die Trafostation würde auf einer Straßenparzelle stehen, mit einem Mindestabstand rundherum von 2 m.

Vertragsraumordnung und Abklärung mit Geologen und Forst ist erfolgt. Diese Grundstücke befinden im braunen Hinweisbereich „Steinschlag“. Es wurde eine Entschädigung in Höhe von € 100,00 pro Quadratmeter (Familie Fischler) vereinbart, verbunden mit einer fünfjährigen Bausperre, um die steuerliche Belastung für den Verkäufer zu minimieren. Eine genaue Bestimmung des Fristbeginns muss noch mit dem Notar abgeklärt werden. Plan wird ausgearbeitet und dem Gemeinderat vorgelegt.

**Berichte:**

**Stellenausschreibung der Gemeindeamtsleitung** wird ausgeschrieben und kommt auf die Homepage, ins Bezirksblatt Schwaz und den Rofan-Kurier und wird an die umliegenden Gemeinden gesendet.

**Festzeltumbau** – Angebot Vorzelt netto € 20.000,00 / brutto € 24.000,00 – wird von der Festsaalgemeinschaft übernommen und von der Gemeinde subventioniert

Der Zeltanbau ist für den Nasswettbewerb und das Schützenfest 2025 vorgesehen. Die Sicherheits- und Brandschutztechnik ist laut Herrn Bernhard Stöhr in Ordnung, es liegt ein Sicherheitskonzept vor. Die Lagerung erfolgt im Recyclinghof. Die Kosten werden über den Festsaal verrechnet, da diese evtl. vorsteuerabzugsfähig sind – muss aber noch geklärt werden.

GR Daniel Prantl erkundigt sich, ob sicherheitstechnisch alles abgeklärt wurde und ob es bereits einen Zeltmeister gibt, der für den Auf- und Abbau zuständig ist.

GR Theresa Ringler erkundigt sich, ob sich dieser Kauf überhaupt rentiert.

GR Daniel Prantl erklärt, dass das Ausleihen zu teuer ist und die Kosten der Anschaffung mit drei bis vier Veranstaltungen amortisiert werden können.

**GLÜCKWÜNSCHE ZUM GEBURTSTAG**

Gemeinderat Franz Scheiterer ein 60er

(hr) Am 25. Juli 2025 durfte der langjährige Gemeinderat Franz Scheiterer im Kreise seiner großen Familie, seines großen Freundeskreises, inmitten von Pfarrfamilie und politischer Gemeinde seinen 60. Geburtstag feiern. Der Festsaal Strass war voll besetzt, flotte Musik und gutes Essen durften nicht fehlen.



Sein beruflicher Weg führte Franz von einer Lehre bei der Firma Haag in Schlitters, über die österreichische Post (als Postamtsleiter und Zustellungsbasisleiter in der Region), hin zum Heimleiter des Franziskusheimes in Fügen, sowie zeitgleich zum Leiter der Sozialen Dienste Vorderes Zillertal. In dieser Funktion ist er inzwischen für 130 Mitarbeiter:innen zuständig.

Franz hat privat alle Höhen und Tiefen durchlebt und zeichnet sich so durch seine hohe Fähigkeit im Bewältigen von Krisen, durch Bescheidenheit und durch seine Besonnenheit aus. Mit seiner Frau Andrea und seinen 3 Söhnen durfte er nun seinen 60er feiern.

Franz ist ein äußerst engagierter Christ und deshalb auch ein sehr politischer Mensch, der immer schon in der Gesellschaft und in der Gemeinde Verantwortung übernommen hat. So ist es auch kein Wunder, dass er der längst dienende Gemeinderat von Strass nach dem 2. Weltkrieg ist. Ab 1986 war er Ersatzgemeinderat für die junge Liste und seit dem Jahre 1992 bis heute, das sind nun schon 33 Jahre, ist Franz ständig im Gemeinderat der Gemeinde Strass im Zillertal vertreten. Immer engagiert, äußerst zuverlässig und juristisch gerüstet, gestaltet er das Gemeindeleben ganz entscheidend mit.

Lieber Franz, danke für deinen großen Einsatz und alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen zum 60er.

**GRATULATION ZUR VERDIENSTMEDAILLE DES LANDES TIROL**



Jakob Unterladstätter erhielt am 15.8.2025 die Verdienstmedaille des Landes Tirol für Verdienste um das Feuerwehrwesen in Tirol.

Bildnachweis: Land Tirol/Sedlak.

**Alois Rainer, Gasthof Post  
Obmann des Fachverbandes Gastronomie  
in der Wirtschaftskammer Österreich**



Alois Rainer ist seit mehr als 20 Jahren als Funktionär in der WKO aktiv. Erste Erfahrungen konnte er in der Vertretung für das Junge Hotel- und Gastgewerbe sammeln. Im Jahre 2018 wurde Alois zum Fachgruppenobmann Gastronomie der Wirtschaftskammer Tirol gewählt. Seit dem Jahr 2022 ist er als Obmann der Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft und somit Tourismussprecher der WK Tirol tätig. Daneben setzte sich Alois Rainer seit 2023 als Bundespartenobmann-Stellvertreter in der Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft der Wirtschaftskammer Österreich für die Anliegen der Gastronomie ein.

Im Juni 2025 wurde Alois Rainer im Rahmen der konstituierenden Sitzung mit großer Mehrheit zum neuen Obmann des Fachverbandes Gastronomie in der WKO gewählt.

In dieser Funktion vertritt er die Interessen von rund 56.000 Gastronomiebetrieben mit über 153.000 Beschäftigten in der WKO, wirkt als Stimme der Branche gegenüber dem Staat und der Öffentlichkeit, informiert die Mitglieder über aktuelle Entwicklungen, fördert die Aus- und Weiterbildung, organisiert Veranstaltungen und trägt so zur Stärkung des heimischen Gastronomiesektors bei.

„Wenn ich die Möglichkeit habe, die Rahmenbedingungen für die nächste Generation Gastwirtin und Gastwirt positiv zu beeinflussen, nehme ich diese Herausforderung gerne an“, blickt Alois Rainer in die Zukunft.



Gasthof Hotel Post  
Oberdorf 6, 6261 Strass i.Z.  
05244 62119  
gopost.at

**STRAXI -  
EIN DANKESCHÖN DEN SPONSOREN**



Das Straxi hat Farbe bekommen! Und natürlich wurde gleich eine Ausfahrt unternommen. Hier im Bild einer der ehrenamtlichen Fahrer, Ossi Strobl, mit seinem Fahrgast Rosa Schiestl, die ihre Freundin Rosa Steinlechner (Trummerer) besuchte.

Wir bedanken uns bei folgenden Sponsoren:

- Gebr. Falch GmbH & Co KG
- Autohaus Luxner GmbH
- Mayr Kanalservice GesmbH
- Raiffeisen Regionalbank Wattens-Schwaz
- Unterberger Automobile GmbH & Co. KG Strass
- Transporte Jakob Unterladstätter GmbH
- Herr Steindl GmbH (Baumann)

**Mobiler Fahrdienst Strass  
Tel. 0676 83071 830**

**Wir suchen**

- Reinigungskraft für unsere Verkaufsräume und Büros
- mind. 6 Stunden pro Woche auf 2 - 3 Tage aufgeteilt
- Arbeitszeit ab 17:00 Uhr frei wählbar



**WIRTSCHAFT SIND WIR ALLE.**

Diese Wirtschaftsseite steht allen Wirtschaftstreibenden in Strass für Firmenvorstellungen, Mitteilungen über Aktivitäten, Neuerungen im Betrieb usw. kostenlos zur Verfügung. Beiträge bitte an: [gemeinde@strass-zillertal.gv.at](mailto:gemeinde@strass-zillertal.gv.at)



**Das waren die Schulhighlights zum Schulschluss**

**A**uch in den letzten Monaten und Wochen vor den Sommerferien war einiges los an der Volksschule Strass i. Z.

Ein besonderes Highlight war unser gemeinsamer Schulausflug ins Museum Tiroler Bauernhöfe in Kramsach. Hier erfuhren die Kinder aller Schulstufen viel Interessantes über das frühere Leben am Bauernhof und durften sogar eine Zeitreise in den Schulalltag von damals machen.

Der Elternverein verwöhnte uns wie auch schon im Herbst mit einer köstlichen gesunden Jause, die nicht nur ein Augenschmaus war, sondern auch geschmacklich keine Wünsche offenließ. Vielen Dank!

Die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Schulstufe durften wieder am traditionellen RAIKA-Cup teilnehmen. Bei drei unterschiedlichen Spielen konnten die Kinder sportliches Geschick unter Beweis stellen und tolle Preise gewinnen.

Gemeinsam mit dem Kindergarten bestaunten unsere Schüler:innen im Turnsaal ein Clown-Theater. Der Verein „Helfer mit Herz“ besuchte uns und mit viel Humor wurde den Kindern einmal mehr die Wichtigkeit von Hilfsbereitschaft nähergebracht.

Ganz besonders spannend waren die letzten Schulwochen aber für unsere

Viertklässler, die uns nun verlassen haben und in neuen Schulen ihre weiteren Wege starten. Zunächst absolvierten alle erfolgreich die theoretische und anschließend die praktische Radfahrprüfung und waren dann sofort mit ihren ersten eigenen Führerschein unterwegs. Herzlichen Glückwunsch!

Im Juni machten sich unsere Großen auf den Weg nach Rotholz, um am Projekttag „Regional-Genial“ teilzunehmen. Hier erlebten die Viertklässler einen spannenden Vormittag, an dem sich alles rund um landwirtschaftliche Themen drehte.

Das Highlight war aber wohl „One night @ school“, wo die Schülerinnen und Schüler der vierten Schulstufe, sowie die Lehrer:innen eine Nacht in der Schule verbrachten. Am Programm stand Kreatives, Spiel, Sport und Spaß – eher zweitrangig war der Schlaf. Dieses tolle Abschlusserlebnis wird für uns alle eine wunderschöne Erinnerung bleiben. Alles Gute auf eurem weiteren Weg!

Das Lehrer:innenteam der Volksschule Strass i. Z. wünscht euch allen einen guten Start ins neue Schuljahr.

Weitere Informationen und Bilder gibt es wie immer auf unserer Homepage zu sehen: [www.vs-strass.tsn.at](http://www.vs-strass.tsn.at)

*Martina Feix, für die Volksschule Strass*



*Besuch im Bauernhöfe Museum*



*Clown-Theater*



*Eine Nacht in der Schule*

**ELTERNVEREIN DER VOLKSSCHULE STRASS**

**Feiern, Eis und Abschiede zum Schulschluss**

Der diesjährige Schulschluss war reich an besonderen Momenten. Für einen erfrischenden Ausklang in die Ferien sorgte Bernd Bailer, der allen ein leckeres Eis spendierte, das bei sommerlichen Temperaturen für strahlende Gesichter sorgte.

Darüber hinaus gab es einige Gründe zum Feiern:

So durften wir Monika Heckenblaikner und Martina Ampferer zu ihren runden Geburtstagen gratulieren. Ein weiterer erfreulicher Anlass war das Dienstjubiläum von Frau Schreder. Sie blickt auf 30 Jahre im Schuldienst in Strass zurück – ein Jubiläum, das mit Anerkennung für ihren Einsatz und ihre wertvolle Arbeit geehrt wurde.



Mit etwas Wehmut hieß es schließlich auch Abschied nehmen von Marion Schnirzer, Brigitte Steinlechner, Martina Schöser und Wolfgang Reisenhofer. Sie alle haben den Elternverein über viele Jahre geprägt und werden mit ihrem Engagement und ihrer Herzlichkeit fehlen.



*Für die „Wiff-Zacks“ geht es in die Schule.*

**Wir heben ab!**

Am 8. September starteten wir in das neue Kindergartenjahr. Das Kindergarten-Team, bestehend aus Tanja, Martina und Evi, freut sich sehr, die Kindergartenkinder mit ihren Familien wieder ein Stück ihres Lebensweges mitbegleiten zu dürfen. Besonders willkommen heißen wir unsere vier Zwergerlkinder, die in diesem Jahr neu dazu gekommen sind. Für sie beginnt mit dem Kindergartenereintritt ein neuer Lebensabschnitt mit einem neuen Tagesablauf, mit neuen Bezugspersonen und einer neuen Umgebung. Wir wünschen ihnen, dass sie nach einer guten Eingewöhnungszeit im Kindergarten bald Freundschaften schließen können und im gemeinsamen Tun viele Momente der Freude und des Glücks erleben dürfen.

Der Beginn des neuen Kindergartenjahres ist für uns alle eine spannende Zeit. Unsere „Zwergerlkinder“ vom Vorjahr, werden zu den Mittleren, wir nennen sie nun „Wichtelkinder“. Die „alten“ Wichtel wiederum zählen ab Herbst zu den „Wiff-Zacks“, das sind die Kinder im Jahr vor dem Schuleintritt.

Insgesamt sind es heuer 15 Kinder, mit denen wir im Laufe des Jahreskreises „abheben“ und die unendlichen Weiten des Weltalls erkunden werden.

Das Schwerpunktthema: „So weit der Himmel reicht...“ führt uns, ausgehend von der Schöpfungsgeschichte, über die für uns sichtbaren Himmelskörper, bis hinaus in die Unendlichkeiten des Universums. Wir wollen mit ausgewählten Angeboten und Impulsen das



Interesse und die Neugier der Kinder an naturwissenschaftlichen Themen verstärken, im gemeinsamen Erkunden soziale Kompetenzen fördern und auch viel Raum für abenteuerliche Fantasiegeschichten anbieten.

Wir freuen uns darauf, diese Reise durchs Kindergartenjahr 2025/26 gemeinsam mit den Strasser Kindergartenlern antreten zu dürfen.

*Euer Kindergarten-Team*



# 49. BEZIRKS-NASSLEISTUNGSBEWERB IN STRASS IM ZILLERTAL

Ein Fest der Schnelligkeit, Präzision und Kameradschaft

Am Samstag, dem 5. Juli 2025, verwandelte sich Strass im Zillertal in das Zentrum des Feuerwehrsports. Der 49. Bezirks-Nassleistungsbe-  
wettbewerb des Bezirkes Schwaz wurde bei besten Bedingungen ausgetragen. Insgesamt 61 Bewertungsgruppen – davon 27 aus dem Bezirk Schwaz und 33 Gastgruppen – zeigten eindrucksvoll ihr Können und ihre Leidenschaft für den Feuerwehrbewerb.

Die schnellste fehlerfreie Angriffszeit erreichte die Gruppe Brandenburg 1 mit 44,94 Sekunden und sicherte sich damit den Tagessieg.



**Ergebnisse in den Klassen:**

- Bezirk A (ohne Alterspunkte):  
1. Pill  
2. Achenkirch 3  
Platz 4: Strass im Zillertal

Bezirk B (mit Alterspunkten):

1. Finkenberg  
2. Achenkirch 1

Im Anschluss an den klassischen Nassbewerb fand der spannende Parallelbewerb im K.O.-System statt. Die acht besten Gruppen traten in direkten Duell gegeneinander an – ein echtes Highlight für Teilnehmer und Zuschauer.

**Ergebnisse Parallelbewerb:**

1. Pill  
2. Aschau/Brandenburg 1  
Den Wanderpokal des Bezirks-Feuerwehrverbandes Schwaz 2025 erhielt die Gruppe Pill.

**Feierlicher Abschluss**

Bei der Schlussveranstaltung, die von der BMK Strass umrahmt wurde, begrüßte Bezirks-Feuerwehrkommandant Herbert Eibl zahlreiche Ehrengäste, darunter Landes-Feuerwehrkommandant Jakob Unterladstätter und Bürgermeister von Strass Ing. Karl Eberharter.

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Strass bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, die mit großem Engagement und Einsatzbereitschaft zum reibungslosen Ablauf und Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Besonderer Dank gilt jenen, die bereits im Vorfeld sowie beim Auf- und Abbau tatkräftig unterstützt haben, den Teams, die den Festbetrieb organisiert und begleitet haben, sowie allen Sponsoren und Unterstützern, ohne deren wertvolle Hilfe ein solcher Bewerb nicht möglich gewesen wäre.

Fotos: BFV-Schwaz / Florian Galler / Josef Steinlechner  
Text: Florian Galler



## BUNDESMUSIKKAPELLE STRASS IM ZILLERTAL Ehrung für 60 Jahre als aktiver Musikanter



Wir freuen uns, dass unser langjähriger Musikanter Hans Brugger beim Bezirksmusikfest in Rattenberg für 60 Jahre aktives Musizieren ausgezeichnet wurde. Seit 1965 ist Hans Mitglied unserer Kapelle und spielt seither Trompete. Mit seiner Verlässlichkeit und seiner Freude an der Musik hat er über Jahrzehnte einen wertvollen Beitrag zum Vereinsleben geleistet.

„Lieber Hans, herzliche Gratulation zu dieser besonderen Ehrung und danke für dein jahrelanges Engagement!“

## SENIORENBUND ORTSGRUPPE STRASS Tagesausflug der Strasser SeniorInnen zum Tiroler Steinbockzentrum im Pitztal



Über die Inntalautobahn und viele enge Kurven durch das Pitztal führte unser Weg bis zur Ortschaft St. Leonhard, wo uns der moderne und auch etwas eigenwillige Bau am Berg herzlich willkommen hieß.

Im Steinbockzentrum wurde uns auf zwei Stockwerken die Geschichte der harten Arbeit auf den steil gelegenen Höfen im Pitztal mit wertvollen alten Bildern erklärt. Gut dargestellt wurde auch, wie der Steinbock, knapp von dem Aussterben, wieder in der freien Wildbahn eine Lebensgrundlage fand. Im Steinbockgehege konnten wir mit unserer Führerin viel über das Leben der Tiere erfahren und sogar direkt in den Kontakt mit den Steinböcken kommen.

Am Ende des Tages hatten wir einander viel zu erzählen und nach einem vorzüglichen Mittagessen im Hotel „Wiese“ tankten wir für die Heimfahrt wieder Kraft. Den krönenden Abschluss gab es mit Kuchen und Kaffee in der Konditorei „Maurer“ in Mieming.

Ein sehr gut organisierter Tagesausflug mit einer interessierten Gruppe, die mit viel Freude dabei war. Ein großes Dankeschön an alle Teilnehmer:innen für die Pünktlichkeit und das nette Miteinander!

f.d. Seniorenbund Obmann Hans Ringler

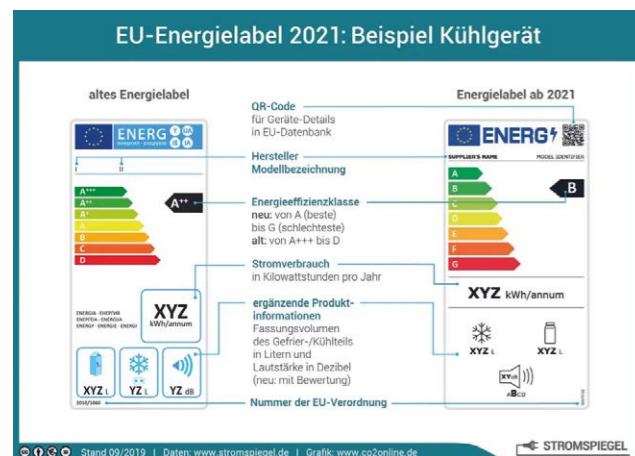
MIT DEM ENERGIELABEL GUT INFORMIERT ENTSCHEIDEN

Was Energieklassen bedeuten und wie man damit Strom und Geld sparen kann.

Wer beim Kauf von Elektrogeräten auf das richtige Energielabel achtet, spart langfristig Geld und leistet gleichzeitig einen wertvollen Beitrag für unsere Umwelt. Was Sie dabei beachten sollten, hat die Energieagentur Tirol zusammengefasst.

Das EU-Energielabel einfach erklärt

Das EU-Energielabel gibt auf einen Blick Auskunft über die Energieeffizienz oder den Stromverbrauch eines Geräts – von A (dunkelgrün, sehr effizient, niedriger Verbrauch) bis G (dunkelrot, wenig effizient, hoher Verbrauch). Seit 2021 ersetzt dieses neue, übersichtlichere System die früheren Klassen A+++ bis D. Neben dem Stromverbrauch finden sich auf dem Label auch Informationen zu Lautstärke, Fassungsvermögen oder Wasserverbrauch. Über einen QR-Code sind darüber hinaus weitere Angaben abrufbar.



Keine direkte Vergleichbarkeit zwischen altem und neuem Label

Eine direkte Umrechnung vom alten zum neuen Label ist nicht möglich. Viele Geräte, die früher als besonders effizient galten (A+++ oder A++), landen heute in den Klassen B oder C. Darüber hinaus wird das Energielabel, sobald 30 Prozent der Produkte in Klasse A oder 50 Prozent in den Klassen A und B aufscheinen – und weitere technische Fortschritte absehbar sind – automatisch angepasst. Die Anforderungen steigen, damit die Skala weiterhin aussagekräftig bleibt und Innovationen gefördert werden. Ein Gerät mit Klasse C heute kann also effizienter

sein als ein früheres A-Modell. Unabhängig davon gilt beim Neukauf aber immer: Je näher das Gerät auf dem aktuellen Label am grünen Bereich liegt, desto besser ist es für die Stromrechnung und die Umwelt.

Welche Geräte weisen ein Energielabel auf?

Das Energielabel gilt für viele Haushaltsgeräte, darunter sind:

- Kühlschränke und Gefriergeräte
- Waschmaschinen, Geschirrspüler
- Fernseher und Monitore
- Warmwasserbereiter, Heizgeräte
- Lampen und Leuchtmittel
- Smartphones und Tablets

Auch Neuwagen sind – wenn auch noch ohne farbiges Label – mit Angaben zu CO<sub>2</sub>-Ausstoß und Verbrauch gekennzeichnet. Diese Werte beeinflussen nicht nur die Umweltbilanz, sondern auch Kosten wie NoVA und Versicherungssteuer. Besonders effizient sind Elektroautos: Mit derselben Energiemenge können sie rund dreimal so weit fahren wie herkömmliche Verbrenner.

Neues EU-Energielabel für Smartphones und Tablets

Seit Juni 2025 gilt in der EU ein neues verpflichtendes Energielabel für Smartphones und Tablets. Dieses informiert nicht nur zur Energieeffizienz, sondern erstmals auch zur Robustheit bei

Stürzen, zur Reparaturfreundlichkeit sowie zur Lebensdauer und Leistungsfähigkeit der Batterie. Ziel des Labels ist es, die Produktauswahl anhand von Qualitäts- und Umweltkriterien zu erleichtern.

Energieeffizienz zahlt sich auch wirtschaftlich aus

Beim Neukauf von Haushaltsgeräten lohnt sich ein genauer Blick auf das Energielabel. Es zeigt auf einen Blick, wie effizient ein Gerät arbeitet und wie viel Stromkosten über die Jahre gespart werden können. Besonders bei Geräten, die täglich im Einsatz sind, zahlt sich eine gute Energieklasse aus.

Wann lohnt sich ein Gerätetausch für die Umwelt?

Wenn das alte Haushaltsgerät noch funktioniert, stellt sich vielleicht die Frage: Lohnt sich ein Austausch zugunsten der Umwelt? Die Antwort hängt von vielen Faktoren ab, darunter der spezifische Energieverbrauch der Geräte, die Nutzungsintensität und die Entwicklung der erneuerbaren Energien. Ein neues, energieeffizientes Gerät ist ökologisch sinnvoll, wenn es über seine gesamte Lebensdauer hinweg weniger Treibhausgase verursacht als das alte – selbst unter Berücksichtigung von Herstellung und Entsorgung.

Besonders bei sehr stromintensiven Altgeräten kann sich der Umstieg also auch aus Umweltsicht lohnen, lange bevor das alte Gerät kaputtgeht. Bleiben wir bei dem Beispiel eines Kühl-Gefrierkombinationsgerätes: Aus ökologischer Sicht lohnt es sich, ein funktionierendes Gerät zu ersetzen, wenn sein jährlicher Stromverbrauch etwa 340 kWh übersteigt, das besagt eine Studie des deutschen Umweltbundesamtes.

Wo finde ich besonders effiziente Geräte?

Auf [www.topprodukte.at](http://www.topprodukte.at) finden Sie Kauf Tipps für energieeffiziente Geräte für ihren Haushalt, welche am österreichischen Markt erhältlich sind. Zusätzlich als Unterstützung zur nachhaltigen Kaufentscheidung gibt es freiwillige Umweltzeichen wie:

- Blauer Engel
- Österreichisches Umweltzeichen
- EU-Ecolabel
- TCO Certified

Energiesparberatung und Gerätetausch für einkommensschwache Haushalte

Um Haushalte mit geringem Einkommen gezielt bei steigenden Energiekosten zu entlasten, bieten die Energieagentur Tirol und die Caritas ein kostenloses Angebot an. Dieses richtet sich an Personen, die Sozialleistungen wie den Heizkostenzuschuss oder die Wohnbeihilfe beziehen.



Hier die Broschüre „Stromfresser waren gestern!“ downloaden



Die Natur überrascht uns immer wieder mit besonderen Augenblicken. In diesem Sommer gab es außergewöhnlich viele Regenbögen zu sehen.



Herz-Jesu Prozession am 28.6.2025



Fronleichnamprozession am 19.6.2025



Jakobifeier am 27.7.2025 ohne Prozession, aber mit Pfarrfest



Firmung in Rotholz am 7. Juni 2025 v.l. Eva Mertelseder, Johanna Schnirzer, Firmspender Dekan Jakob Patsch, David Steinlechner h.l. Pf. Bernhard Kopp, Kimberly Hinz, Clemens Lechner, Luca Mayr, Pater Arun



Kräuterweihe am Hohen Frauentag, 15.8.2025

# ZELTLAGER STRASS

## EINE WOCHEN VOLLER NATUR SPIEL UND GEMEINSCHAFT



### ABSCHIED IN DIE LAGERPENSION DANKE, MARGARETE!

Nach vielen Jahren unermüdlichen Einsatzes verabschieden wir Margarete Ringle in ihre wohlverdiente „Lagerpension“. Seit 2012 war sie die gute Seele unserer Lagerwochen – immer mit Herz, Organisationstalent und einer großen Portion Kreativität. Margarete war weit mehr als nur ein fixer Bestandteil im Lagerteam: Sie war Ideengeberin, Motivatorin, Küchenprofi (man glaubt kaum, wie mühelos sie für 50 Personen kochen konnte), Bastelmeisterin, Psychologin, Morgenlob-Rednerin – und vor allem ein Mensch, der das Miteinander geprägt hat.

Ihr Organisationstalent brachte Ordnung ins Zeltleben, ihre Kreativität ließ Bastel- und Spielideen sprudeln, und ihr Lachen war weit über den Lagerplatz hinaus zu hören.

Ob am Lottensee, in Mieming oder spätnachts im Büro in Innsbruck, um die Lagerzeitung fertigzustellen – Margarete war immer zur Stelle. Sie hat mit unglaublich viel Engagement und Freude Generationen von Kindern und Jugendlichen in Strass unvergessliche Momente geschenkt. Viele unserer schönsten Lagererinnerungen tragen ihre Handschrift – vom Morgenlob über das legendäre Nummernspiel bis hin zu kleinen Handwerksstücken aus Stoff, Bändern oder Filz, die heute zuhause in Regalen stehen.

Liebe Margarete, wir sagen von Herzen „Dankeschön“ für die vielen Jahre, für deine Zeit, deine Energie und deine Leidenschaft. Du hinterlässt große Fußstapfen und dein Platz im Lager wird immer für dich frei bleiben. Wir wünschen dir für die Zukunft viel Freude, Gesundheit und viele Gelegenheiten, deine Kreativität weiter auszuleben – auch außerhalb des Lagerlebens.

*Deine Lager-Kinder und Lager-Betreuer-Kolleg\*innen*

*Lagerteam Strass im Zillertal*

37 Kinder und 9 Betreuer:innen verbrachten unter dem Motto „Forschen & Entdecken“ eine erlebnisreiche Woche im Tiroler Oberland.

„Auf ins Zeltlager!“ hieß es am Sonntag, 06. Juli 2025 wieder bei uns in Strass. So ging es für insgesamt 37 Kinder im Alter von 8 bis 15 Jahren, sowie neun ehrenamtliche Betreuer:innen zum Lottensee oberhalb von Telfs. Ganz ohne Strom, aber mit umso mehr Kreativität, Teamgeist und guter Laune haben wir dort eine abenteuerliche Woche verbracht.

Unter dem Motto „Forschen & Entdecken“ standen jeden Tag verschiedenste Spiele, Bewerbe und thematische Herausforderungen an, welche die Kinder in zusammengelosten Teams meisterten. Ob beim Ausgraben von Fossilien, dem Durchführen von Experimenten oder dem Konstruieren von stabilen Brücken – alle waren mit vollem Einsatz mit dabei und jedes Kind konnte im Laufe der Zeltlagerwoche die eigenen Stärken einbringen. Und obwohl es der Wettergott in diesem Jahr nicht ganz so gut mit uns meinte, ließen sich weder Kinder noch Betreuer:innen die Stimmung verderben. Mit Regenjacke, Gummistiefeln und guter Laune wurde aus jeder Wetterlage das Beste gemacht. Wo nötig, wurden Pläne kurzerhand adaptiert – ganz nach dem Motto: Ein echter Entdecker lässt sich vom Wetter nicht aufhalten! Besondere Wochenhighlights neben den Gruppenbewerben waren wie jedes

Jahr der Tag im Telfer (Hallen-)Bad und die gemeinsamen Abende, welche mit Gesellschaftsspielen, ganz viel Singen und bei trockenem Wetter am Lagerfeuer mit „Knofibrot“ verbracht wurden.

So eine Woche in der Natur und mit so vielen anderen Personen ist nicht nur aufregend und abwechslungsreich, sondern auch eine wertvolle Erfahrung für alle Beteiligten. Aufeinander Rücksicht nehmen, gemeinsam Entscheidungen treffen, Verantwortung übernehmen – all das gehört auch zum Lagerleben dazu. Und genau das macht es für die Kinder und das Betreuer:innenteam so besonders und zu einer unvergesslichen Erinnerung.

Ein großes Dankeschön gilt vor allem der Gemeinde und der Pfarre Strass im Zillertal, allen helfenden Händen, den unterstützenden Eltern sowie Privatpersonen, den teilnehmenden Kindern und vor allem allen Betreuer:innen und Betreuern, die mit Herz, Ideenreichtum und viel ehrenamtlichem Engagement für eine unvergessliche Woche gesorgt haben. Schon jetzt freuen wir uns aufs nächste Jahr – mit hoffentlich genauso viel Abenteuer und noch ein bisschen mehr Sonnenschein!

### KLANGGANG



#### Der Verein Klanggang lud am 24. Juli zur „Musikalischen Entdeckungsreise“ in die LLA Rotholz ein.

Insgesamt 14 junge Musiker:innen der BMK Strass i. Z., Schlitters und St. Margarethen nahmen gemeinsam mit Teilnehmer:innen der Musizier- und Komponierwoche LAUTSTARK an einer besonderen musikalischen Begegnung teil.

Die Jugendlichen konnten die improvisatorischen und kompositorischen Ansätze der Komponierwoche kennenlernen und zugleich eigene Ideen und ihr Können einbringen. Dabei entstanden spontane musikalische Beiträge, die präsentiert, kommentiert und weiterentwickelt wurden. So wurde ein kreativer und freudiger Rahmen geschaffen, der musikalisches Experimentieren, gemeinsames Musizieren und kreatives Kennenlernen gleichermaßen ermöglichte.

**Immer an deiner Seite.**

## Mehr als Pflege

Pflege bedeutet Menschen betreuen und pflegen, aber auch Wunden heilen, Blut abnehmen, Infusionen vorbereiten, zuhören, bei OPS mitwirken, forschen, Medikamente verabreichen, uvm.

Pflege ist so viel mehr. Beginne auch du deine Karriere in der Pflege. Nähere Infos unter: [www.tirol.gv.at/pflege](http://www.tirol.gv.at/pflege)

Markus Mader  
Pflegedienstleiter im mobilen Dienst

### AT-Alert

Warnungen direkt aufs Handy

- Ohne App, ohne Anmeldung
- Alle Infos zum Ereignis und Handlungsempfehlungen
- Alle empfangsbereiten Mobiltelefone im Gefahrengebiet erhalten die Warnung
- Wichtig: Im Ernstfall Handlungsempfehlungen eigenverantwortlich befolgen und über Medien oder die Landeswebsite informieren



[www.tirol.gv.at/at-alert](http://www.tirol.gv.at/at-alert)



Amt der Tiroler Landesregierung  
Abt. Leitstellenwesen und Landeswarnzentrale



### Landes-Warn- und Lagezentrum Tirol

**Kurzruf 130**  
0512 508 2270  
0512 580 580

lwz@tirol.gv.at  
BOS-TIROL  
ISSI: 08700006

**Sondererreichbarkeiten im Anlassfall:**  
(z.B. bei Systemausfällen der Landes-IT ist eine Erreichbarkeit über einen Zweitweg sichergestellt)  
0512 3313 2270  
lagezentrum@lwz.tirol



**Bitte vormerken!**  
**Redaktionsschluss Ausgabe Dez. 2025**  
**Montag, 17. November 2025**  
**[gemeinde@strass-zillertal.gv.at](mailto:gemeinde@strass-zillertal.gv.at)**



## NEUES ABRECHNUNGSSYSTEM AM RECYCLINGHOF: DIE BÜRGERKARTE STARTET

Liebe Gemeindebürger\*innen von Strass und Rotholz,

wir möchten euch über eine wichtige Neuerung informieren: Ab Anfang 2026 wird am Recyclinghof Strass ein neues, digitales Abrechnungssystem eingeführt. Ziel ist es, die Abfallentsorgung für alle Bürgerinnen und Bürger einfacher, moderner und transparenter zu gestalten.

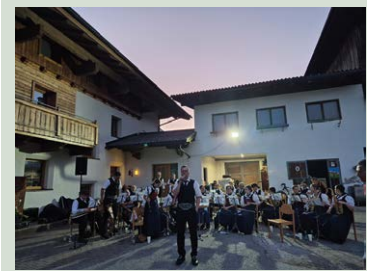
Jeder Haushalt/Steuerpflichtige erhält bis Ende 2025 eine personalisierte Bürgerkarte per Post zugesandt. Diese Karte dient ab 2026 zur Erfassung aller gebührenpflichtigen Entsorgungen – wie Sperrmüll, Altholz, Bauschutt, Flachglas, PKW-Reifen und Bioabfallsäcke. Die Abrechnung erfolgt wie gewohnt zweimal jährlich per Vorschreibung.

Die erste Bürgerkarte wird pro Haushalt/Steuerpflichtigen kostenlos versendet. Bei Verlust kann eine Ersatzkarte gegen eine geringe Gebühr direkt bei der Gemeinde beantragt werden.

Der Ablauf vor Ort bleibt für euch im Wesentlichen gleich: Das Wiegen des Abfalls übernimmt weiterhin unser Gemeindepersonal. Neu ist jedoch, dass die Buchungen nun digital über eine App erfasst werden und direkt in der Gemeindeverwaltung einsehbar sind. Auch das Unterschreiben erfolgt künftig bequem digital – das spart Zeit und Papier.

Mit diesem Schritt setzen wir als Gemeinde ein Zeichen für mehr Servicequalität und Effizienz. Das neue System bringt mehr Komfort für alle und ist ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zur Digitalisierung unserer Verwaltungsabläufe.

Wir danken euch für eure Unterstützung und freuen uns, gemeinsam mit euch diesen modernen Weg zu gehen – für eine zukunftsorientierte, bürgerfreundliche Abfallentsorgung in Strass und Rotholz.



Platzkonzert in der Watsch am 25.6.2025

### SEPTEMBER 2025

Freitag, 12. September

20.00 Uhr, **Schlusskonzert der BMK Strass**, Festsaal

Sonntag, 14. September

**IVV-FIT-Wandertag** ab Festsaal

Mittwoch, 17. September

14.00 Uhr, **Spielenachmittag der Senioren**, FF-Schulungsraum

Sonntag, 21. September

15.00 Uhr, **IVV-Gedenkmesse**, Maria Brettfall

Samstag, 27. September

13.30 Uhr, **Kotzrennen**, Start Parkplatz Braunegger

### OKTOBER 2025

Sonntag, 5. Oktober

8.30 Uhr, **Erntedankfeier der Landjugend**, Pfarrkirche

Mittwoch, 15. Oktober

14.00 Uhr, **Spielenachmittag der Senioren**, FF-Schulungsraum

Samstag/Sonntag, 18./19. Oktober

**Fahrt nach Ebern**, Besuch in der Partnerstadt Ebern mit Musikkapelle, Gemeinderat, Vereinsvertretern und allen, die gerne mitfahren möchten!

Dienstag, 21. Oktober

20.00 Uhr, **Obleutetreffen zur Terminkoordination**, Pfarrzentrum

### NOVEMBER 2025

Mittwoch, 19. November

14.00 Uhr, **Spielenachmittag der Senioren**, FF-Schulungsraum

### DEZEMBER 2025

Freitag, 4. Dezember

19.30 Uhr, **Weihnachtsfeier der Gemeinde**, Gasthof Hotel Post

Sonntag, 6. Dezember

**17.30 Uhr, Nikolauszug**, Gemeindeplatz

Mittwoch, 17. Dezember

14.00 Uhr, **Spielenachmittag der Senioren**, FF-Schulungsraum

## MÜLLINFO

### ÖFFNUNGSZEITEN IM RECYCLINGHOF:

Mittwoch 16.30 bis 19.00 Uhr, Freitag 13.00 bis 16.00 Uhr

### ÖFFNUNGSZEITEN KOMPOSTIERANLAGE SCHLITTERS:

Dienstag 13.00 bis 16.00 Uhr, Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

**Biomüll:** Kann zu den Öffnungszeiten im Recyclinghof abgeliefert werden.

### SONDERTERMINE 2025:

**Problemstoffsammlung im Recyclinghof: Mi., 8. Oktober 2025**

**Baum- und Strauchschnitt: Sa., 18. Oktober 2025**

### TERMINE GEMEINDEZEITUNG 2025

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
4 / Dezember 2025	Mo., 17.11.2025	Freitag, 12. Dezember 2025

Bitte den Termin für den jeweiligen Redaktionsschluss vormerken! Redaktionelle Beiträge bitte im Gemeindeamt abgeben oder an [gemeinde@strass-zillertal.gv.at](mailto:gemeinde@strass-zillertal.gv.at) senden, Tel. 05244/62106.